



Adobe Systems GmbH

Jahresabschluss zum 30. November 2022 und Lagebericht

1.1 Bilanz

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

1.3 Anhang

1.4 Lagebericht

Adobe Systems GmbH, München
Bilanz zum 30. November 2022

A k t i v a

	30.11.2022		30.11.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.953.893		1.095.039
II. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		675		675
		1.954.568		1.095.714
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	36.469.165		26.541.811	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	798.021	37.267.186	672.364	27.214.175
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.896.967		1.439.754
		39.164.153		28.653.929
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		335.793		339.447
		41.454.514		30.089.090

Adobe Systems GmbH, München
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022

	1.12.2021 - 30.11.2022	1.12.2020 - 30.11.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	113.756.832	108.373.454
2. Sonstige betriebliche Erträge	55.777	20.832
	<u>113.812.609</u>	<u>108.394.286</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-65.824.156	-59.095.737
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-9.262.550	-8.267.189
	<u>-75.086.706</u>	<u>-67.362.926</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-653.344	-673.723
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.616.028	-27.259.438
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.325	218
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.280.685	-4.010.272
8. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	<u><u>10.216.171</u></u>	<u><u>9.088.145</u></u>

Adobe Systems GmbH, München

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022

1. Allgemeine Angaben

Die Adobe Systems GmbH, München, ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 111128 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Der Jahresabschluss der Adobe Systems GmbH wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert. Die Abschreibungen werden nach Maßgabe der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden längstens über zehn Jahre, überwiegend jedoch über drei bzw. sieben Jahre, abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten von bis zu EUR 250,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten sich im Bereich von EUR 250,01 und EUR 1.000,00 bewegen, werden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre gleichmäßig abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen vorgenommen. Sind die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen, so erfolgt eine Wertaufholung bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen angesetzt. Bei dauerhaften Wertminderungen der Finanzanlagen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Aktivseite enthält Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Diese Ausgaben sind zum Nennbetrag angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt. Die **Kapitalrücklage** wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildet.

Bei der Bildung der **Steuerrückstellungen** und der **sonstigen Rückstellungen** ist erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit einem ihrer Restlaufzeit kongruenten von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Zugrundelegung eines durchschnittlichen Steuersatzes von rd. 29 % berechnet, wobei die wesentlichen Unterschiede aus den Rückstellungen für Leerstand und mietfreie Zeiten von Räumlichkeiten resultieren. Die Gesellschaft nimmt das Saldierungswahlrecht gemäß § 274 HGB in Anspruch. Der Aktivüberhang wird wahlrechtskonform nach § 274 HGB nicht ausgewiesen.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles gebucht und grundsätzlich mit dem niedrigeren (Forderungen) bzw. höheren Kurs (Verbindlichkeiten) am Bilanzstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen und einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

3.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen ausschließlich gegen die Adobe Systems Software Ireland Limited, Citywest/Irland (nachfolgend auch kurz: „Adobe Irland“), resultieren aus Verrechnungen aus dem laufenden Leistungsverkehr und haben wie im Vorjahr alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen Finanzbehörden aus Steuerguthaben in Höhe von TEUR 720 (i. Vj. TEUR 593), Mietkautionen in Höhe von TEUR 29 (i. Vj. TEUR 29) und eine Forderung gegen den Vermieter in Höhe von TEUR 50 (i. Vj. TEUR 50).

Die unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Forderungen haben in Höhe von TEUR 29 (i. Vj. TEUR 29) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, die anderen ausgewiesenen Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten wie im Vorjahr keine Forderungen gegen die Gesellschafterin.

3.4 Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel bestehen aus Bankguthaben.

3.5 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten besteht überwiegend aus vorausbezahlten Rechnungen in Höhe von TEUR 336 (i. Vj. TEUR 339).

3.6 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 178.952. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Adobe Systems Benelux B.V., Amsterdam/Niederlande, gehalten.

3.7 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für Personalaufwendungen von TEUR 12.400 (i. Vj. TEUR 9.702), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von TEUR 825 (i. Vj. TEUR 2.530) und Rückstellungen für vom Vermieter gewährte mietfreie Zeiten sowie Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen von TEUR 308 (i. Vj. TEUR 358).

3.8 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin bestehen, wie im Vorjahr, nicht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Personalverbindlichkeiten und betreffen Verbindlichkeiten aus dem Aktienkaufplan für Mitarbeiter betreffend Aktien der Muttergesellschaft von TEUR 1.459 (i. Vj. TEUR 1.907).

3.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Miet- und Leasing Verträge:

	Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	
	30.11.2022	30.11.2021
	TEUR	TEUR
Laufzeit bis zu einem Jahr	2.020	2.146
Laufzeit zwischen ein und fünf Jahren	4.621	4.360
	6.641	6.506

Die Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Miet- und Leasingverträge enden in den Jahren zwischen 2022 und 2025.

Es bestehen wie im Vorjahr keine Haftungsverhältnisse sowie keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erzielt ihre Umsätze ausschließlich durch die Erbringung von Service- und Marketingleistungen für die Adobe Irland. Die Gesellschaft erhält eine Provision am Gesamtverkaufsvolumen in bestimmten Ländern und eine Supportvergütung. Darüber hinaus erfolgt die volle Übernahme der Kosten, die im Rahmen der Leistungserbringung anfallen. Der Gesamtbetrag aus Vergütung und Kostenübernahme wird unter den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres ausgewiesen.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung mit TEUR 56 (i. Vj. TEUR 21).

4.3 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung sind TEUR 1.457 (i. Vj. TEUR 1.206) für Altersversorgung enthalten.

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich die Aufwendungen für Marketing TEUR 11.545 (i. Vj. TEUR 18.635), Reisekosten TEUR 1.789 (i. Vj. TEUR 814), Bürokosten inklusive Mieten TEUR 2.486 (i. Vj. TEUR 2.710), Gebühren für Beratungs- und sonstige Leistungen TEUR 3.344 (i. Vj. TEUR 1.779), und für Telekommunikation TEUR 423 (i. Vj. TEUR 378). Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind mit TEUR 80 (i. Vj. TEUR 131) enthalten.

4.5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten TEUR 40 (i. Vj. TEUR 0), die aus der Abzinsung langfristiger sonstiger Rückstellungen resultieren.

4.5 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.091 aufgrund von Nachzahlungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer für Vorjahre.

5. Sonstige Angaben

5.1 Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 505 (i. Vj. 468) Mitarbeiter beschäftigt, davon 446 in Vertrieb und Marketing, 53 in Verwaltung, Human Resources, Recht, Finanzen und IT sowie 6 in der Kundenbetreuung.

5.2 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft setzt bzw. setzte sich wie folgt zusammen:

- Herr Keith San Felipe,
VP, Corporate Treasurer, Adobe Systems Inc.,
San Jose/Kalifornien/USA abberufen 30.9.2022
- Herr Mark Garfield,
SVP, Chief Accounting Officer, Adobe Inc.,
San Jose, Kalifornien/USA bestellt am 30.9.2022
- Herr Dr. Christian Keim,
Vice President, Head of Legal, Senior Director, Adobe Systems Europe Ltd,
London/UK
- Herr Christoph Kull,
Managing Director, Central Europe, Adobe Systems GmbH,
München

Bezüglich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, da nur ein Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhielt.

5.3 Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Adobe Systems GmbH, München, wird auf oberster Ebene in den Konzernabschluss der Adobe Systems Incorporated, San Jose, Kalifornien/USA, einbezogen. Der Konzernabschluss zum 2. Dezember 2022 kann im Internet unter <http://www.adobe.com/investor-relations.html> eingesehen werden.

Die Gesellschaft wird auf kleinster Ebene in den Konzernabschluss der Adobe Systems Software Ireland Limited, Dublin/Irland, einbezogen. Der Konzernabschluss kann bei The Companies Office, Parnell Square, Dublin/Irland, eingesehen werden.

5.5 Honorar des Abschlussprüfers

	1.12.2021 – 30.11.2022	1.12.2020 – 30.11.2021
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	12,5	12,5
Steuerberatungsleistungen	10,0	10,0

5.6 Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterin vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 10.216 auf neue Rechnung vorzutragen.

München/London/San Jose, den 28. Februar 2023



Mark Garfield (Jul 28, 2023 08:39 PDT)

Mark Garfield
Geschäftsführer



Christian Keim (Jul 28, 2023 16:49 GMT+1)

Dr. Christian Keim
Geschäftsführer



Christoph Kull (Jul 28, 2023 19:21 GMT+2)

Christoph Kull
Geschäftsführer

Adobe Systems GmbH, München
Anlagevermögen 2021/22

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens geht aus folgendem Brutto-Anlagenpiegel hervor:

Entwicklung des Anlagevermögens	01.12.2021		30.11.2022		01.12.2021		30.11.2022		01.12.2021		30.11.2022	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge
I. Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.611.841	1.477.195	(91.054)	8.997.982	6.516.802	653.344	(126.057)	7.044.089	1.095.039		1.953.893	
II. Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	675	0	0	675	0	0	0	0	675		675	
	7.612.516	1.477.195	(91.054)	8.998.657	6.516.802	653.344	(126.057)	7.044.089	1.095.714		1.954.568	

Adobe Systems GmbH, München

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022

1 Allgemeine Angaben

Grundlagen der Gesellschaft

Die Adobe Systems GmbH mit Sitz in München (nachfolgend auch kurz: „die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Adobe Incorporated mit Sitz in San Jose, Kalifornien/USA (nachfolgend auch kurz: „Adobe Inc.“; NASDAQ: ADBE).

Die Adobe Inc. Gruppe bietet eine Reihe von digitalen Medien, digitalen Marketing-, Print- und Publishing-Produkten und Dienstleistungen, die von Kreativ-Profis, Vermarktern, Wissensspezialisten, Anwendungsentwicklern, Unternehmen und Verbrauchern für die Gestaltung, Verwaltung, Bereitstellung, Messung, Optimierung und Auseinandersetzung mit attraktiven Inhalten und Erfahrungen über mehrere Betriebssysteme genutzt werden.

Die Gesellschaft ist zuständig für Pre-Sales und Marketing aller Adobe-Anwendungen in Deutschland, Österreich, Polen und einigen weiteren osteuropäischen Regionen im Auftrag der Adobe Systems Software Ireland Ltd. (nachfolgend auch kurz: „Adobe Irland“).

Die Gesellschaft unterhält Betriebsstätten in Wien/Österreich und in Warschau/Polen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Generelle Entwicklung

Die Gesellschaft unterliegt den allgemeinen makroökonomischen Bedingungen in den vorstehend aufgeführten Absatzgebieten.

Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag 2022 bei rd. USD 100,22 Bill. Die vier größten Volkswirtschaften im Jahr 2022 waren hierbei die USA (USD 25,5 Bill.), gefolgt von China (USD 18,1 Bill.), Japan (USD 4,2 Bill.) und Deutschland (USD 4,1 Bill.). Im Jahr 2022 betrug das globale BIP Wachstum 2,8 Prozent. Die Erwartungen für das globale Wachstum im Jahr 2023 werden mit rund 2,4 Prozent angenommen. Das ist jedoch auch davon abhängig, welche globalen Auswirkungen der Ukraine-Russland-Krieg haben wird.

Da das Unternehmen Vertriebs- und Marketingleistungen für die Adobe-Gruppe erbringt, ist das Geschäftsumfeld der Adobe Inc. zu beachten. Die Märkte für unsere Produkte und Dienstleistungen sind gekennzeichnet durch intensiven Wettbewerb, neue Industriestandards, sich entwickelnde Vertriebsmodelle, disruptive technologische Entwicklungen, häufige Produkteinführungen, kurze Produktlebenszyklen, Preissenkungen mit dem daraus resultierenden Druck auf die Bruttomargen und die Preissensibilität der Verbraucher. Wir glauben, dass wir positioniert sind, um sowohl auf dem Markt für digitale Medien als auch auf dem Markt für digitale Erlebnisse führend zu sein. Die Welt durch digitale Erlebnisse zu verändern, war noch nie so relevant wie heute, da die Menschen neue Wege suchen, um virtuell zu kommunizieren, zu lernen und Geschäfte virtuell abzuwickeln. Durch die Integration von Produkten aus jedem dieser Bereiche können die Kunden der Adobe-Gruppe eine umfassende Suite von Lösungen und Dienstleistungen nutzen.

Adobe Irland bietet unserer Gesellschaft Anreize, Umsätze mit Adobe Produkten und Dienstleistungen zu generieren. Adobe Irland konzentriert sich hauptsächlich auf zwei strategische Wachstumsbereiche: Digital Media und Digital Marketing. Digital Media bietet Tools, Services und Lösungen, die es Einzelpersonen und Unternehmen ermöglichen, ihre Inhalte überall zu erstellen und zu publizieren. Digital Marketing bietet Lösungen und Dienstleistungen für die Erstellung, Verwaltung, Ausführung, Messung und Optimierung digitaler Werbung und Marketingaktionen über mehrere Kanäle.

2.2 Wesentliche Geschäfts- und Produktentwicklungen

Die Gesellschaft erbringt weiterhin Pre-Sales und Marketing Dienstleistungen für Adobe Irland. In der Art der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens waren keine Veränderungen gegeben.

2.3 Darstellung der Lage der Gesellschaft

2.3.1 Generelle Entwicklung

Die Adobe Systems GmbH hat erneut sehr zufriedenstellend gearbeitet und erreichte ein positives Jahresergebnis.

Unsere Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis.

2.3.2 Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um TEUR 11.365 auf TEUR 41.455. Wesentliche Veränderungen haben sich im Geschäftsjahr in den folgenden Bilanzpositionen ergeben:

Die Sachanlagen stiegen an um TEUR 859 auf TEUR 1.955 aufgrund von Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Anlagenzugänge waren höher als die Abschreibungen des laufenden Jahres.

Die Forderungen gegen Adobe Irland und Adobe Inc. nahmen abrechnungsbedingt um TEUR 9.927 auf TEUR 36.469 zu.

Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um TEUR 10.216 auf TEUR 22.703 aufgrund eines Überschusses des Geschäftsjahres von TEUR 10.216.

Die Steuerrückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 817 auf TEUR 2.587 gestiegen. Ursächlich für diese Entwicklung sind im Wesentlichen Nachzahlungen für Körperschafts- und Gewerbesteuer für Vorjahre in Höhe von TEUR 1.091.

Die sonstigen Rückstellungen haben im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 944 auf TEUR 13.533 zugenommen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf deutlich höhere Personalrückstellungen zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen aufgrund einer stichtagsnahen Abrechnung von Leistungen durch einen Lieferanten um TEUR 1.108 auf TEUR 1.172 ab.

Durch die zentrale Steuerung des Cashflows seitens einer übergeordneten Konzerngesellschaft war die Zahlungsfähigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt. Bedingt durch die Erhöhung des Jahresüberschusses hat die Liquidität (Forderungen gegen die Adobe Irland sowie Guthaben bei Kreditinstituten) auf TEUR 38.366 zugenommen.

2.3.3 Analyse der Ertragslage

Die Gesellschaft bezieht als Umsatz Service-Vergütungen, die Adobe Irland für die erbrachten Dienstleistungen erstattet. Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Provisionen für die Vermittlung von Softwareverkäufen durch Schwestergesellschaften sowie Kostenerstattungen für sämtliche laufende Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und den Support Serviceleistungen. Die Umsatzerlöse sind um TEUR 5.383 (5 %) gestiegen.

Den Hauptkostenblock stellen grundsätzlich die Personalaufwendungen dar, die sich auf TEUR 75.087 belaufen und 76 % der gesamten Aufwendungen ausmachen. Aufgrund von Gehaltssteigerungen sowie der Einstellung von neuen Mitarbeitern erhöhte sich der Personalaufwand um TEUR 7.724 (11 %). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben um TEUR 4.643 (17 %) auf TEUR 22.616 abgenommen. Die Abnahme ist vor allem auf den Rückgang von Marketingaufwendungen zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss fällt demzufolge mit TEUR 10.216 um TEUR 1.128 (12 %) höher aus als im Vorjahr.

2.3.4 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter belief sich im Durchschnitt während des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 505 Personen (i. Vj. 468). Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der Mitarbeiter 517 Personen, davon in Deutschland 484 Personen, in Österreich 8 Personen und in Polen 25 Personen.

3 Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

3.1 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung und damit verbundene Chancen

Die Adobe Inc. Gruppe wird weiterhin neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Dies schafft Möglichkeiten für zusätzliche Einnahmequellen. Die Gesellschaft unterliegt auch den allgemeinen makroökonomischen Bedingungen in den vorstehend aufgeführten Absatzgebieten.

Das „Commercial Agency Agreement“ zwischen Adobe Irland und der Gesellschaft wurde bis zum 27. November 2024 verlängert. Erwartet wird, dass der Vertrag nach Ablauf dieser Periode um weitere Jahre verlängert wird.

Aussagen über die Zukunft sind immer behaftet mit Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die späteren aktuellen Ergebnisse nicht mit den Zukunftsaussagen übereinstimmen.

3.2 Risikobericht

3.2.1 Risikomanagementziele

Mit einem umfassenden Risiko-Management-System kontrolliert die Adobe Inc. Gruppe laufend die Entwicklung dieser Risiken und wird nötigenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.

3.2.2 Wesentliche Einzelrisiken

Wesentliche Risiken, dargestellt in der Reihenfolge ihrer Bedeutung, für die Adobe Inc. Gruppe und die Adobe Systems GmbH sind insbesondere:

- Die Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle von der Konkurrenz könnten unserer Wettbewerbsposition und unseren Betriebsergebnissen schaden. Die Märkte für unsere Produkte und Dienstleistungen werden gekennzeichnet durch einen intensiven Wettbewerb, neue Industriestandards, sich kontinuierlich entwickelnde Geschäfts- und Vertriebsmodelle, umwälzende Software und Hardware Technologieentwicklungen, häufige Einführungen neuer Produkte, kurze Produktlebenszyklen, Preissenkungen mit daraus resultierendem Druck auf die Gewinnspannen und die Preissensibilität der Konsumenten. Die Einführung neuer Technologien könnte die Wirksamkeit unserer Produkte reduzieren. Falls konkurrierende Produkte, Dienstleistungen oder Betriebssysteme eine breitere Akzeptanz erreichen, könnte sich dies auf unser Betriebsergebnis negativ auswirken.

- Ungünstige Veränderungen in der gesamtwirtschaftlichen Situation

Die Unsicherheit über die aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Bedingungen und andere negative Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen in jedem der Länder, in denen wir tätig sind, könnten sich negativ auf unser Betriebsergebnis auswirken.

- Verlängerte und komplexe Verkaufszyklen, bspw. durch die Notwendigkeit Kunden über den Einsatz und Nutzen von Großanwendungen unserer Produkte und Dienstleistungen aufzuklären, einschließlich technischer Fähigkeiten, Sicherheitsmerkmale, potenzielle Kosteneinsparungen, der Wunsch von Unternehmen, umfangreiche Evaluierungsprozesse durchzuführen, Budgetbeschränkungen der Kunden, wirtschaftliche Bedingungen und ungeplante administrative Verzögerungen.

- Geschäftsschädigende Wirkungen aus dem neuen Schwerpunkt, d. h. der künstlichen Intelligenz

Soziale und ethische Fragen im Zusammenhang mit dem Einsatz neuer und sich entwickelnder Technologien wie künstlicher Intelligenz (KI) in unseren Angeboten können zu Reputationsschäden und Haftungsansprüchen führen und uns zusätzliche Forschungs- und Entwicklungskosten verursachen, um diese Probleme zu lösen. Wir bauen zunehmend KI in viele unserer Angebote ein. Wie bei vielen Innovationen birgt KI Risiken und Herausforderungen, die ihre Akzeptanz und damit unser Geschäft beeinträchtigen könnten. KI wirft neue ethische Fragen auf, und wenn wir Lösungen ermöglichen oder anbieten, die aufgrund ihrer wahrgenommenen oder tatsächlichen Auswirkungen auf die Gesellschaft kontrovers diskutiert werden, könnten Marken- oder Reputationsschäden, Wettbewerbsnachteile oder rechtliche Haftung entstehen.

- Mangelnde Marktakzeptanz für neue Produkte und Verbesserungen
- Zwänge, neue Produkte und Leistungen zu entwickeln, zu vermarkten und anzubieten, um den Kundenanforderungen zu entsprechen, andernfalls könnten die Betriebsergebnisse leiden
- Verspätete Lieferungen von neuen Produkten oder Dienstleistungen
- Abhängigkeit von der Produktentwicklung von anderen Unternehmen der Gruppe

Die übrigen vorstehend genannten Risiken werden in ihrer Tragweite für die Adobe Systems GmbH mit gering bis mittel eingeschätzt.

3.3 Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022/2023

Für 2022/2023 erwartet die Geschäftsführung keine wesentlichen Änderungen im Geschäftsverlauf und in der Lage der Gesellschaft. Es wird ein leichtes Umsatzwachstum im Jahr 2023 durch die weitere Umsetzung der langfristigen Pläne für die beiden strategischen Wachstumsfelder, Digital Media und Digital Marketing erwartet, während weiterhin ein breites Portfolio von Produkten und Lösungen vermarktet und lizenziert wird. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich die erstattbaren Aufwendungen und die provisionsrelevanten Umsatzerlöse wie auch der Jahresüberschuss demzufolge auf einem leicht höheren Niveau bewegen werden.

4 Sonstige Angaben

Produktentwicklung

Wie vorstehend bereits dargestellt ist die Adobe Systems GmbH eine reine Marketing- und Servicegesellschaft. Alle strategischen Entscheidungen, insbesondere was Forschung und Entwicklung betrifft, werden von der Muttergesellschaft getroffen. Der zukünftige Erfolg hängt von der Fähigkeit der Adobe Gruppe ab, neue wettbewerbsfähige Produkte, die die Anforderungen der Kunden zufriedenstellen, zu entwickeln oder zu erwerben.

München/London/San Jose, den 28. Februar 2023



Mark Garfield (Jul 28, 2023 08:39 PDT)

Mark Garfield
Geschäftsführer



Christian Keim (Jul 28, 2023 16:49 GMT+1)

Dr. Christian Keim
Geschäftsführer



Christoph Kull (Jul 28, 2023 19:21 GMT+2)

Christoph Kull
Geschäftsführer